

FROWEIN GMBH &amp; CO. KG

# Detmol-flex

## Verwendung

Bekämpfung von Hygiene- und Materialschädlingen - also Schadinsekten wie Schaben, Ameisen, Silberfischchen, Mes-singkäfer, Fliegen, Mücken, Wespen, Mot-ten u. a.

## Typ

Sprühdose (AE), 750 ml.

## Wirkstoffe

Permethrin (19,6 g/kg) + Pyrethrum-Extrakt 25 % (39,1 g/kg).

## Wirkung

Starker Heraustreibeffekt und schnelle Sofortwirkung nach Kontakt mit Spraypartikeln. Langzeitwirkung durch Kontakt mit dem Flächenbelag.

## Besonderheiten

- Hoher Druck und die spezielle Zusammensetzung sorgen für einen trockenen, feinteiligen und sehr schwebefähigen Nebel.
- Universell verwendbar durch die spezifische Wirkstoffkombination.
- Flexible Anpassung an unterschiedliche Bekämpfungstechniken durch drei verschiedene beigefügte Sprühköpfe.
- Gemäß § 18 IfSG geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt (Deutsche Schaben). Amtliche Kenn-Nr. B-0056-00-00.

## Bedarf

Eine Dose reicht für ca. 500 m<sup>3</sup> bei kriechenden und 3000 m<sup>3</sup> bei fliegenden Insekten.

## Bekämpfungstechnik

Für die geplante Bekämpfungstechnik ist der bestgeeignete Sprühkopf entsprechend der Tabelle (Seite 2) auszuwählen.

## Aufsetzen der Sprühköpfe

Sprühkopf auf den Ventilkegel setzen und leicht andrücken.

## Abnehmen der Sprühköpfe

Mit einer leichten Drehung nach oben ziehen. Ventil nicht knicken!

## Anwendung

### Kriechende Insekten

Versteckte kriechender Insekten wo möglich freilegen und alle befallenen, belaufenen und verdächtigen Stellen sowie deren Umgebung gezielt ansprühen (Sprühkopf „I“). Empfindliche Flächen (z. B. Polituren, Lacke, manche Kunststoffe, Teppichböden) aussparen bzw. nur hauchfein besprühen (Sprühabstand mind. 1 m. Verträglichkeitsprobe an unauffälliger Stelle wird empfohlen). - Danach Nebel gleichmäßig im Raum verteilen (Sprühkopf „P“). Fenster, Türen usw. für mindestens 3 Stunden geschlossen halten. Dann gründlich lüften. Der Belag hat Langzeitwirkung und erfasst später ausgeschlüpfte, zugewanderte oder eingeschleppte Schädlinge.

### Schaben

Bei Schabenbefall Anwendung am besten abends. Mittel über Nacht einwirken lassen. In jedem Fall ist eine Wiederholung der Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen ratsam, bei Orientalischen und anderen großen Arten nach 5 Monaten fast immer nötig.

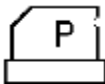

Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung, z. B. Ritzen und Hohlräume bei Herden, Kühlschränken, Spülen u. a. Wärmequellen, Spül- und Waschbecken, Fliesen, Schränken, Regalen, Holzverkleidungen, Türfuttern, Scheuerleisten u. ä. - Zu beachten sind auch Rohrdurchbrüche, abgehängte Decken, Schächte, Paletten, Getränkeboxen u. a. m.

BIOZIDE



PRODUKTINFORMATION

## Wahl des Sprühkopfes und Sprühzeit je 100 m<sup>3</sup> Raum

Sprühkopf	Powerspray	Injektion
		
	Rasche Nebelverteilung in großen Räumen mit weitreichendem Spray.	Injektion und Schabeninspektion (Einsprühen von Schädlingsverstecken mit Kanüle).
<b>Sprühzeit je 100 m<sup>3</sup> Raum</b>		
bei fliegenden Insekten	ca. 5 Sekunden	nach Bedarf
bei kriechenden Insekten	ca. 30 Sekunden	nach Bedarf

### Fliegende Insekten

Nebel gleichmäßig im Raum verteilen. In ausgedehnten Räumen schräg nach oben sprühen (Sprühkopf „P“) und sich dabei zum Ausgang zurückziehen. Bevorzugte Aufenthaltsorte zur Erzielung von Langzeitwirkung gut ansprühen.

Fenster, Türen usw. für mindestens 3 Stunden geschlossen halten. Danach gründlich lüften.

### Flöhe

Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel o. ä. absaugen. Ecken und Randbereiche besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeuteln luftdicht verschließen und bald beseitigen.

Bevorzugte Aufenthaltsorte, wie z. B. Schlaf- und Liegeplätze von Heimtieren, besonders beachten. Befallene Heimtiere vom Tierarzt behandeln lassen.

### Textilschädlinge

Die Zahl der Textilschädlinge ist groß. Ernährungsphysiologisch lassen sie sich in zwei Gruppen einteilen. Zur ersten und bedeutendsten, den sogenannten „Keratinfressern“, gehören bestimmte Kleinschmetterlingsarten (Pelz- und Kleidermotten) und Käfer wie z. B. Pelzkäfer, Teppichkäfer, Speckkäfer etc. Zur zweiten Gruppe, den sogenannten „Allesfressern“, gehören Messingkäfer, Silberfischchen, Diebskäfer, Schaben etc.

In der Regel werden Textilschädlinge eingeschleppt. Teppich-, Pelz- und Speckkäfer können im Sommer auch aktiv zufliegen.

Angeborene Lichtscheu veranlaßt die Insekten, dunkle, geschützte Stellen wie Ritzen und Hohlräume aufzusuchen. Eingelagerte Textilien werden sofort befallen. Nur bei Störungen oder zur Verpuppung werden die befallenen Textilien verlassen bzw. die Fraßtätigkeit eingestellt. Zu schützende Gegenstände werden taufeln besprüht. Neben der abtötenden Wirkung hat das Mittel auch einen fraßabschreckenden Effekt.

### Vorsichtsmaßnahmen

R 12 Hochentzündlich. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

S 36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. S 24 Berührung mit der Haut vermeiden. S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Filter A1 - P3 (40 ASt) anlegen. S 23 Aerosol nicht einatmen. S 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken (Belüftung abstellen). Kochgeräte, Tische, Arbeitsplatten u. a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden sowie Kleidung, Sitzmöbel u. a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kindergärten, Schulen, Wohnräumen, Büros usw. das Mittel nicht großflächig ausbringen, sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen (Sprühkopf „I“).

Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Bei Anwendung in Wohn- und Gemeinschaftseinrichtungen einmal intensiv vor und in regelmäßigen Abständen nach der Anwendung staubsaugen.



Nicht direkt in elektrische Geräte oder in deren unmittelbarer Nähe sprühen. Übermäßiges Sprühen in kleinen Räumen bzw. lokale Überdosierungen können zu einem explosionsfähigen Luft/Gasgemisch führen. In kleinen Räumen bzw. in Hohlräume (z. B. Abstellkammern, Schränken etc.) nicht länger als 3 Sekunden sprühen.

Räume vor Benutzung gründlich lüften.

Amtliche Empfehlung für Pyrethroide:

Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne daß äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkung muß als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muß ein Arzt aufgesucht werden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

#### Verpackung

Versandkarton mit 6 Sprühdosen à 750 ml.

**BIOZIDE**



**FROWEIN GMBH & CO. KG**

D-72437 Albstadt, Postfach 201440

D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83

Tel. +49 7432 956-0 · Fax +49 7432 956-138

www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de